

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich III der Universität Trier ist im Fach Geschichte (Frühe Neuzeit) in der Zeit vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2026 folgende Stelle zu besetzen:

Vertretungsprofessur für frühneuzeitliche Geschichte

(m/w/d)

**(Vergütung entsprechend W 2 LBesG, befristet bis zum 31.03.2026,
Beschäftigungsumfang 80 %)**

Die Vertretungsprofessur ist gemäß § 50 Abs. 9 HochSchG ein öffentlich-rechtliches Verhältnis eigener Art; sie begründet kein Dienstverhältnis.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das in der Widmung genannte Gebiet in Forschung und Lehre vertreten kann.

Die Professurvertretung soll folgende Aufgaben übernehmen: Lehrtätigkeit (Vorlesungen, Seminare, Übungen) im Umfang von 7 SWS in allen Studiengängen, an denen das Fach Geschichte beteiligt ist, Betreuung von Abschlussarbeiten, Forschungstätigkeit, die Mitarbeit in den Gremien der Selbstverwaltung sowie die Beteiligung an Aktivitäten des Faches Geschichte.

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 HochSchG. Eine angemessene Vertretung des Faches in der Lehre liegt bei Vollzeittätigkeit im Allgemeinen bei einer Lehrtätigkeit von neun Lehrveranstaltungsstunden an Vorlesungen, Übungen und Seminaren je Woche der Vorlesungszeit des Semesters vor, wobei die Vertretungsprofessorin oder -professor sieben davon übernehmen soll.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 49 HochSchG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion, pädagogische Eignung und Erfahrung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG) in einem für das Fach Frühneuzeitliche Geschichte relevanten Bereich. Die Fähigkeit, in deutscher Sprache Lehrveranstaltungen anzubieten, wird erwartet.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 24.11.2024 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

tricoire@uni-trier.de
Universität Trier, Fachbereich III, Geschichte
Prof. Dr. Damien Tricoire
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Sekretariat Geschichte Frühe Neuzeit
S. Buchmeier-Zisel
Tel. +49 651 201-4102 Mail: buchmei@uni-trier.de
www.uni-trier.de

Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben mit Profilbeschreibung, Lebenslauf, Veröffentlichungsliste, Lehrevaluationen) in einer einzigen Datei elektronisch an Prof. Dr. Damien Tricoire (tricoire@uni-trier.de) und Frau Susanne Buchmeier-Zisel (buchmei@uni-trier.de) bis zum 24.11.2024 zu verschicken. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 24.11.2024 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

tricoire@uni-trier.de
Universität Trier, Fachbereich III, Geschichte
Prof. Dr. Damien Tricoire
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Sekretariat Geschichte Frühe Neuzeit
S. Buchmeier-Zisel
Tel. +49 651 201-4102 Mail: buchmei@uni-trier.de
www.uni-trier.de